

Verwendung von Volltonfarben

Zwei unterschiedliche Druckfarbentypen

Prozessfarben

Volltonfarben korrekt einsetzen

Was sind Volltonfarben und wozu werden sie verwendet?

Grundsätzlich unterscheidet man zwei verschiedene Typen von Druckfarben: Prozessfarben (auch Skalenfarben genannt) und Volltonfarben (auch Schmuckfarben genannt).

Beim Offset-Druck mit Prozessfarben werden die Bilder in ihre vier Grundfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz zerlegt. Diesen Vorgang bezeichnet man als Farbseparation. Die einzelnen Farben werden nacheinander gedruckt.

Auf der folgenden Abbildung soll das Logo am rechten unteren Bildrand in einer Volltonfarbe, der Rest des Dokuments in Prozessfarben ausgegeben werden. Deshalb sind fünf Druckplatten notwendig – eine für die Volltonfarbe und eine für jede Prozessfarbe.

Abb. 1 Links: Gesamtbild. Rechts: Volltonplatte



Abb. 2 Links: Cyan-Platte. Rechts: Magenta-Platte



Abb. 3 Links: Gelb-Palette. Rechts: Schwarz-Platte



! Hinweis

Da Volltonfarben nur im Druck richtig herauskommen, lassen sie sich am Bildschirm nur unzureichend überprüfen. Aus diesem Grund sollten Sie stets ein Farbmusterbuch oder einen Farbfächer zur Hand haben, wenn Sie mit Volltonfarben arbeiten. Solche Farbmusterbücher für die Volltonfarben verschiedener Hersteller erwerben Sie im Fachhandel.

Manchmal sind spezielle vorgemischte Farben nötig, z. B. bei typischen Marken- und Produktfarben – immer dann, wenn eine exakte Farbübereinstimmung bei der Reproduktion gewährleistet sein muss. Solche Farben nennt man Vollton- oder Schmuckfarben. Diese werden als fertig vorgemischte Farben hergestellt. Volltonfarben garantieren Ihnen eine präzise Reproduktion der gewählten Farben. Im Druck wird für jede der verwendeten Sonderfarbe eine